



Istanbul

Ein Sezen Aksu – Liederabend in deutscher Sprache

von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Sipal

In Kooperation mit dem Grenzlandtheater Aachen

Freilichtstück vor der Stadtbibliothek Paderborn

Premiere Samstag, 14.06.2025 / 19:30 Uhr

Freilichtstück vor der Stadtbibliothek Paderborn

Dauer ca. 2 Stunden, 25 Minuten, inkl. eine Pause

// BESETZUNG

Klaus Oliver Fobe

Luisa Anne Bontemps

Ismet Ali Berber

Ela Aylin Esener

Deniz Stephan Weigelin

Musik Benjamin Stein, Nurullah Turgut, Mehmet Bağcı, Uwe Böttcher

Regie Christoph Biermeier / **Bühne** Claudia Rüll Calame-Rosset / **Kostüme**

Lena Sofuoglu / **Choreographie** Fehmi Göklü / **Musikalischer Leiter** Torsten

Kindermann / **Regieassistent** Aachen Juliane Sattler / **Regieassistent**

Paderborn Jessica Zug / **Technischer Leiter** Klaus Herrmann / **Bühnenmeister**

TE Sven Belzer / **Beleuchtungsmeister** Marcus Krömer / **Einrichtung Licht**

Fabian Cornelsen / **Programmierung Licht** Viviane Wiegers / **Betreuung Licht**

Viviane Wiegers & Laurin Steinhoff / **Ton & Video** Till Herrlich-Petry & Juri

Zitzer / **Requisite** Betreuung Paderborn Annette Seidel-Rohlf & Sona

Ahmadnia / **Leitung Kostümabteilung** Paderborn Claudia Schinke / **Maske**

Paderborn Ulla Bohnebeck & Henriette Masmeier

// Inhalt

Was wäre, wenn das Wirtschaftswunder nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in Deutschland, sondern in der Türkei stattgefunden hätte? Wenn deutsche Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter geholfen hätten, die Türkei wieder aufzubauen – und nicht umgekehrt? Klaus Gruber kommt dank eines Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und Deutschland aus Stuttgart nach Istanbul. In der Hoffnung auf ein besseres Leben findet er in der blühenden Metropole Istanbul Arbeit. Doch die Ankunft gestaltet sich schwieriger als gedacht: die fremde Sprache, die fremde Kultur und die Menschen, die nicht immer freundlich sind, machen das Leben in der neuen Heimat zu einer Herausforderung.

In Szenen auf Deutsch und Liedern auf Türkisch erzählt „Istanbul“ eine tragikomische Geschichte von der Suche nach Glück, Liebe und Heimat. Die Lieder Sezen Aksus, der Begründerin und Grande Dame des türkischen Pop, verleihen dem Abend eine wunderbare Leichtigkeit, aber auch eine nostalgische Sehnsucht nach Ferne, Heimat und Ankommen.

// ierik

Ya İkinci Dünya Savaşı'ndan sonra ekonomik mucize Almanya'da değil de Türkiye'de gerçekleşseydi? Alman misafir işçiler, Türkiye'yi yeniden inşa etmeye yardım etseydi – tam tersi değil mi? Klaus Gruber, Türkiye ile Almanya arasındaki bir işçi alım anlaşması sayesinde Stuttgart'tan İstanbul'a gelir. Daha iyi bir yaşam umuduyla geldiği bu çiçek açan metropolde iş bulur. Ancak varışı beklediğinden çok daha zordur: Yabancı bir dil, yabancı bir kültür ve her zaman dostça olmayan insanlar, bu yeni vatanı onun için bir mücadeleye dönüştürür.

Almanca sahneler ve Türkçe şarkılarla “İstanbul”, mutluluk, aşk ve yuva arayışına dair trajikomik bir hikye anlatıyor. Türk pop müziğinin kurucusu ve büyük ismi Sezen Aksu'nun şarkıları bu geceye hem büyüleyici bir hafiflik hem de uzaklara, memlekete ve ait olma duygusuna dair zlem katıyor.

// Sezen Aksu

Sezen Aksu (* 13. Juli 1954 in Sarayköy, Denizli als Fatma Sezen Yıldırım) ist eine türkische Pop-Sängerin und Liederschreiberin.

Als sie drei Jahre alt war, zog ihre Familie mit ihr nach İzmir. Nach einem abgebrochenen Studium der Agrarwissenschaft absolvierte sie eine Gesangsausbildung. Sie veröffentlichte ihre erste Single Haydi Şansım/Gel Bana 1974 als Sezen Seley. Ihr erster Nummer-1-Hit in der Türkei war Olmaz Olsun/Vurdumduymaz 1976. Sezen Aksu war bislang viermal verheiratet, behielt aber den Namen aus ihrer ersten Ehe.

Sie ist der bekannteste weibliche Star der türkischen Popmusik. Ihre bekanntesten Songs sind: Belalım (1989), Geri dön (1984), Sen ağlama (1984) und Hadi bakalım (1991). Letzterer erschien auch im Ausland, war dort aber nicht erfolgreich, vermutlich weil es kein Musikvideo gab. Er wurde 2002 von Loona erfolgreich gecovered (Rhythm of the Night). Sie schreibt die Musik und Texte ihrer Lieder zum großen Teil selbst.

Außerdem ist sie auch Talentförderin unter anderem von Sertab Erener, Aşkın Nur Yengi, Isin Karaca, Seden Gürel, Yıldız Tilbe, Sebnem Ferah, Harun Kolcak, Levent Yüksel und Tarkan.

Als Sängerin war sie bei der türkischen Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest 1984 mit ihrem Lied 1945 gescheitert.

In Deutschland erlangte sie auch Bekanntheit durch eine musikalische Zusammenarbeit mit Udo Lindenberg.

Ferner spielte sie in zwei Filmen mit (Minik Serçe 1979, Büyük yalnızlık 1989). In Fatih Akıns Dokumentarfilm Crossing the Bridge - The Sound of Istanbul von 2005 gehört Sezen Aksu zu den Protagonisten.

*Quelle: <https://www.last.fm/de/music/Sezen+Aksu/+wiki>
(zuletzt aufgerufen am 04.06.2025)*

Redaktion

Öffentlichkeitsarbeit